

HARTZ IV: ENDE DER SANKTIONEN IN SICHT?

Im Jahr 2012 überstieg die Zahl der gegen ALG-Bezieher/innen verhängten Sanktionen erstmals die Millionengrenze. Die politisch Verantwortlichen interessiert nicht, was aus den Sanktionierten wird.

Nachdem das **Bündnis für ein Sanktionsmoratorium** im Sommer 2009 in seinem vielbeachteten Aufruf einen Stopp der Sanktionspraxis gefordert hatte, kam es immerhin erstmals zu einer Debatte im Bundestag. Die diesbezüglichen Anträge der Linkspartei und der Grünen wurden – wie zu erwarten – von der großen Mehrheit der Bundestagsabgeordneten abgebügelt.

Der Aufruf:

http://www.sanktionsmoratorium.de/pdfs/aufruf_lang_web.pdf

Wie steht es um die Forderung nach einem Sanktionsmoratorium?

Wie ist die - neuerdings verstärkt diskutierte - Behauptung zu beurteilen, die Sanktionsregeln seien verfassungswidrig?

Der Selbsthilfeverein der Geringverdienenden und Erwerbslosen in Pankow e. V. lädt ein zu Bericht, Resümee und Austausch mit:

Angelika Wernick und Jürgen Freier (AG Sanktionen der *Berliner Kampagne gegen Hartz IV*) - <http://www.sanktionsmoratorium.de>

Freitag, 18. Oktober 2013, 19:30 Uhr

Ort: Kiezladen, Dunckerstraße 14, Berlin Prenzlauer Berg

(Tram M 2 Fröbelstr. | M 10 Husemannstr. | S-Bahnhof Prenzlauer Allee)